

	<p>Objekt: Kompositionsentwurf zur Winckelmannehrung, erste Skizze</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-552</p>
--	--

Beschreibung

Zu Beginn der 1980er Jahre erging an Friedrich B. Henkel der Auftrag, für den damals neu geschaffenen Museumshof des Winckelmann-Museums ein plastisches Werk zu Ehren von Johann Joachim Winckelmann zu schaffen. 1986 konnte auf dem Hof ein 3,40 m hohes und 2,30 m breites Bronzerelief gemeinsam mit einer bronzenen Jünglingsstatue, die einen Lorbeerzweig hält, eingeweiht werden (WM-VI-c-29; vgl. auch WM-VI-c-73). Das Bronzerelief vereint - einer Collage vergleichbar - eine Auswahl berühmter römischer Monumente, z.B. die Trajan-Säule oder die Caestius-Pyramide, mit wichtigen Büchern Winckelmanns und mit dessen Profilbildnis zu einer Gesamtkomposition. Es handelt sich hier um die erste Skizze aus dem Jahr 1981.

bez. revers

sign. u.m.: Henkel

dat. u. m.: 81

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift, Collage, Sepiakreide

Maße:

29,5 x 21 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1981

	wer	Friedrich B. Henkel (1936-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	wo	

Schlagworte

- Bronzerelief
- Komposition
- Skizze

Literatur

- Jacobi, Fritz (1989): Zu Winckelmann-Relief von Friedrich B. Henkel, in: Friedrich B. Henkel, Italienische Reisen. Ausstellung im Winckelmann-Museum. Stendal, S. 52